

## **Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 06.03.2024**

---

Öffentlicher Teil

**TOP ..      Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern in Hagen**

Frau Lossau berichtet über die Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern in Hagen (**siehe Anlage zu TOP 3.5**).

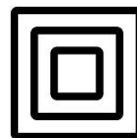
Frau Köppen erklärt, dass sie die Altersstruktur der jungen Menschen interessieren würde.

Frau Lossau teilt mit, dass es nach wie vor eher minderjährige Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren seien. Von daher sei es wichtig gewesen, die nächste Brückenlösung im Bereich der Verselbständigung auszubauen, damit die jungen Menschen nach dem Ankommen und dem ersten Aufenthalt im vollstationären Bereich Haus Hohenlimburg in der Obnahme dann in die Verselbständigung wechseln könnten.

Herr Reinke ist der Meinung, dass zwischen den Zeilen ein wenig Entspannung zu spüren sei. Man habe sich darauf verständigt, dass man sich in der nächsten JHA-Sitzung im April noch einmal ausführlicher mit dem Thema befassen werde.

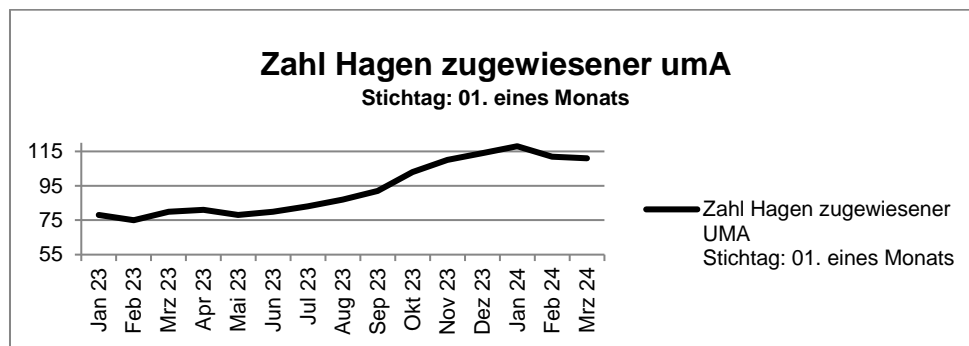
Frau Lossau bestätigt, dass für die nächste Sitzung eine Präsentation vorgesehen sei. Die Entspannung sei tatsächlich im Moment sehr hilfreich. Man gehe davon aus, dass das allerdings nicht von Dauer sein werde.

Anlage 1      Anlage zu TOP 3.5 JHA 06.03.24



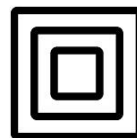
## Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern in Hagen (JHA am 06.03.2024)

Überblick über die Entwicklungen in der Unterbringung, Versorgung und Betreuung unbegleiteter minderjähriger Ausländer in der Stadt Hagen  
(im Zeitraum 01.01.2023 bis 01.03.2024)



| Entwicklung der Zahlen im Vergleich zur Entwicklung des Aufnahmeschlüssels<br>seit Januar 2023 Stichtag: jeweils 01. eines Monats |              |                         |
|---|--------------|-------------------------|
| Monat   | umA in Hagen | Quote Aufnahmeschlüssel |
| Januar 2023   | 78           | 73                      |
| Februar 2023  | 75           | 75                      |
| März 2023   | 80           | 76                      |
| April 2023  | 81           | 76                      |
| Mai 2023  | 78           | 78                      |
| Juni 2023   | 80           | 80                      |
| Juli 2023   | 83           | 83                      |
| August 2023   | 87           | 86                      |
| September 2023  | 92           | 91                      |
| Oktober 2023  | 103          | 99                      |
| November 2023   | 110          | 102                     |
| Dezember 2023   | 114          | 107                     |
| Januar 2024   | 118          | 108                     |
| Februar 2024  | 112          | 107                     |
| März 2024   | 111          | 108                     |

| Neuzugänge seit 01.01.2024                                  |  |
|---|--|
| Neuzugänge als Selbstmelder/durch die Polizei Aufgegriffene | Neuzugänge durch Zuweisung aus einem anderen Jugendamt |
| 2   | 0  |



| Übersicht Unterbringungsform Stand März 2024                         |              |
|--|--------------|
| Vorläufige Inobhutnahmen:  |              |
| - bei Verwandten   | - 3          |
| - in Jugendhilfeeinrichtungen  | - 3          |
| - <b>Gesamt</b>  | - <b>6</b>   |
| Clearing bei:  |              |
| - Verwandten   | - 22         |
| - in Jugendhilfeeinrichtungen  | - 4          |
| - <b>Gesamt</b>  | - <b>26</b>  |
| Unterbringung bei Verwandten mit ambulanter Hilfe                    | - 19         |
| Unterbringung bei Verwandten ohne ambulante Hilfe                    | - 12         |
| Unterbringung in stationärer Einrichtung (inklusive volljährige umA) | - 47         |
| Eigene Wohnung bei Volljährigkeit mit ambulanter Hilfe               | - 1          |
| umA insgesamt  | - <b>111</b> |

Die Tabelle bietet eine detaillierte Übersicht über die Unterbringungsform der in Hagen lebenden umA.

Zur Erklärung:

Bei den Inobhutnahmen findet ein maximal 90-tägiges Clearing statt, in dem der Hilfebedarf und die Unterbringungsform geprüft wird. Sofern die umA zu diesem Zeitpunkt bei Verwandten ihren Lebensmittelpunkt begründen, findet das Clearing über einen ambulanten Jugendhilfeanbieter statt.

Seit Eröffnung wird das Haus Hohenlimburg -Sicherer Hafen- gerade für neuankommende umA, wie auch für in Hagen verbleibende umA konstant belegt. Eine Ausweitung der Plätze hat dazu beigetragen, dass auch der weiteren Zuwanderung von umA in Hagen positiv begegnet werden kann.

Im Februar 2024 konnte in Hagen eine weitere Brückenlösung mit 3 - 5 Platzkapazitäten zur Versorgung unbegleiteter Minderjähriger generiert werden.

Die Anzahl der bei Verwandten unterkommenden umA ist steigend.

In der Praxis werden umA mit verwandtschaftlichen Bezügen nach Hagen entsprechend priorisiert, um unsere stationären Unterbringungsmöglichkeiten nicht an die Aufnahmegrenzen zu bringen.

## Neuzugänge und Entwicklung der Hilfen für umA 2023

Seit der letzten JHA-Sitzung im Januar 2024 sind 2 weitere umA in Hagen angekommen. Diese waren Selbstmelder. Anfragen durch den LVR werden an Hagen vor dem Hintergrund der Quotenerfüllung nicht gerichtet.

## Situation von umA im Übergang in Volljährigkeit (inklusive ukrainische umA)

Aktuell sind 9,9% der im Jugendhilfebezug stehenden umA in Hilfen für junge Volljährige. Davon werden 10 Fälle stationär betreut.